

Beileidsbekundung

- Ratgeber -

BESTATTUNGEN
Michael Wieschebrock



Der Tod eines geliebten Menschen reißt eine Lücke in unsere Herzen und versetzt uns in tiefe Trauer. In dieser Zeit ist es wichtig füreinander da zu sein, Mitgefühl zu zeigen, Trost zu spenden und den nahstehenden Familienangehörigen und Freunden zu zeigen, dass sie nicht alleine sind.

Dabei fällt es oft schwer, die passenden Worte zu finden.

Wir haben einige Tipps und Ideen für Sie zusammengestellt.

Wie drücke ich meine Anteilnahme richtig aus?

Sie können Ihr Mitgefühl sowohl *mündlich* als auch *schriftlich* in Form einer Beileidskarte ausdrücken.

Sind Sie zu der Trauerfeier eingeladen, treffen Sie unweigerlich auf die Familie. Dort können Sie ihnen Ihr Beileid persönlich aussprechen. Versuchen Sie keine Floskeln zu verwenden oder einen Text auswendig zu lernen. Beschreiben Sie kurz ihre Gefühle, bieten Sie ein offenes Ohr oder ihre Hilfe in der nächsten Zeit an. Sollten Ihnen plötzlich die Worte fehlen ist es völlig in Ordnung, wenn Sie auch genau dies aussprechen.

Falls Sie die Familie nach der Beisetzung an der Grabstelle treffen, Sie nur einen kurzen Moment haben und gemeinsam mit vielen anderen kondolieren müssen, reicht ein Händedruck, eine Umarmung und kurze Worte wie „Mein herzliches Beileid.“ völlig aus.

Sollte die Familie in der Trauerkarte oder Traueranzeige von Beileidsbekundungen abgesehen haben, dann sollten Sie dies selbstverständlich respektieren und lieber eine Karte mit ein paar tröstenden Worten verfassen.

Zusätzlich/Anstatt zu der mündlichen Beileidsbekundung können Sie der Familie eine Kondolenzkarte schreiben. Diese können immer wieder gelesen werden und Trost spenden. Versuchen Sie Ihr Mitgefühl und Ihre Gedanken in ein paar Worte zu fassen oder suchen Sie nach einem Spruch, der diese gut zum Ausdruck bringt.

Kondolenzkarten helfen den Trauernden – sie zeigen, dass sie nicht alleine sind und dass es Menschen gibt, die in Gedanken bei ihnen sind. Oft ist es ein großer Trost zu sehen, wie viele den Verstorbenen geschätzt haben. Gemeinsame Erinnerungen dürfen gerne in ein paar Zeilen niedergeschrieben werden. Sicherlich zaubert die ein oder andere der Familie ein kleines Lächeln auf die Lippen...

Vermeiden Sie Floskeln - aufrichtige Worte, die von Herzen kommen, schenken den Angehörigen Trost und zeigen ihnen, dass sie in ihrer Trauer nicht alleine sind.

Zusätzlich zu der mündlichen bzw. schriftlichen Beileidsbekundung in Form der Kondolenzkarte bieten wir Ihnen auf unserer Homepage in unserem Gedenkportal die Möglichkeit eine Kerze anzuzünden oder ein paar liebe Worte zu verfassen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um der Familie vielleicht auch ein paar Wochen nach der Beerdigung nochmal zu zeigen, dass Sie in Gedanken stets bei Ihnen sind und teilen Sie Ihre Erinnerungen an den lieben Verstorbenen mit ihnen.

Kondolenzschreiben

Was ist ein Kondolenzschreiben?

Ein Kondolenzschreiben ist ein persönlich verfasster Brief bzw. eine Karte, mit dem Sie gegenüber den engen Angehörigen eines Verstorbenen Ihr Mitgefühl und Ihre Anteilnahme ausdrücken. Die Länge des Schreibens steht dabei nicht im Vordergrund – die Botschaft des Schreibens ist entscheidend und das Spenden von Trost steht im Mittelpunkt. Wichtig ist, dass die Worte von Herzen kommen und Ihre Gefühle aufrichtig beschreiben.

Der richtige Zeitpunkt

Das Kondolenzschreiben sollte zeitnah versendet werden, weil die Angehörigen insbesondere in dieser Zeit Trost und Halt suchen.

An wen wird das Kondolenzschreiben gerichtet?

Ein Kondolenzschreiben versenden Sie bei dem Tod eines Freundes, Nachbarn, Kollegen oder Mitarbeiters. Oder aber auch, wenn Sie den Verstorbenen nur wenig gekannt haben, dafür aber eng verbunden mit der Familie sind z.B., wenn die Eltern guter Freunde sterben.

Worauf muss ich achten?

Ein Kondolenzschreiben ist Ausdruck seines ganz persönlichen Mitgefühls und der Trauer um den Verstorbenen. Daher sollte man sich dafür auch etwas Zeit nehmen. Handschriftlich verfasste Worte sind persönlicher als ein ausgedruckter Text und zeugen von Ihrer Wertschätzung gegenüber dem Verstorbenen und seiner Familie.

Die richtigen Worte zu finden fällt dabei oft schwer. Geben Sie Ihren persönlichen Gefühlen Ausdruck und vermeiden Sie Floskeln wie: „Alles wird gut.“, „Das Leben geht weiter.“ oder „Die Zeit heilt alle Wunden.“

Wie verfasse ich ein Kondolenzschreiben?

Da die Todesumstände sehr unterschiedlich sein können, sollte das Kondolenzschreiben an die Situation angepasst werden. Grundsätzlich sollte im Vordergrund stehen, dass Sie Ihren Gefühlen und Ihrem Mitleid auf ehrliche Weise Ausdruck verleihen. Die folgende Struktur soll dabei lediglich ein Beispiel bzw. eine kleine Hilfe sein.

1. Anrede
2. Einleitung
3. Beileidsbekundung
4. Persönliche Erinnerungen und Würdigung des Verstorbenen
5. Anbieten von Unterstützung
6. Wünsche und Grußformel

1. Die **Anrede** in einem Kondolenzschreiben sollte je nach dem in welcher Beziehung Sie zu dem Empfänger stehen vertrauter oder förmlicher sein:

- Liebe ... (Frau) / Lieber ... (Herr)
- Liebe Familie ...
- Liebe Angehörige

- Sehr geehrte Frau ... / Sehr geehrter Herr ...
- Sehr geehrte Familie ...

2. Die **Einleitung** ist für viele der schwerste Teil des Kondolenzschreibens. Eine Hilfe ist es sich zu fragen: Wie habe ich von dem Tod erfahren? Was habe ich in dem Moment empfunden?

- Als ich die Nachricht von ... Tod erhalten habe, war ich fassungslos und traurig.
- Mit großer Bestürzung habe ich heute aus der Zeitung erfahren, dass ... ganz unerwartet verstorben ist. Ich kann nicht glauben, dass sie/er nicht mehr bei uns ist.
- Der unerwartete Tod deiner/deines ... hat mich zutiefst erschüttert.
- Die Nachricht von ... Tod hat uns schwer getroffen.

- Wir haben vom Tod Ihrer/Ihres geliebten ... erfahren.

3. In der **Beileidsbekundung** drücken Sie Ihr Mitgefühl aus.

- Ich möchte dir/euch in dieser schweren Zeit mein aufrichtiges Beileid aussprechen.
- Mir tut von Herzen leid, dass ihr euren/eure geliebten/geliebte ... gehen lassen musstet.
- Ich teile deine/eure Trauer.
- In diesen schmerzhaften Stunden sind wir in Gedanken bei dir/euch.
- Mein herzliches Beileid und tiefes Mitgefühl gelten dir und deiner Familie.
- Wir bedauern deinen/euren Verlust zutiefst und sprechen dir/euch unsere aufrichtige Anteilnahme aus.
- Es ist schwer die richtigen Worte zu finden. / Uns fehlen die Worte. Doch wir möchten sich wissen lassen, dass wir in Gedanken bei dir sind.
- Ich kann keine Worte finden für das, was ... passiert ist und bin unendlich traurig.

- Zum Tode Ihrer/Ihres ... möchte ich Ihnen mein aufrichtiges Beileid/mein tiefes Mitgefühl aussprechen.
- Meine Gedanken sind bei Ihnen und Ihrer Familie.
- Unser Mitgefühl gilt Ihnen und Ihrer Familie.

4. Verfassen Sie in der **Würdigung** ein paar wertschätzende Worte über den Verstorbenen und teilen Sie **persönliche Erinnerungen** mit der Familie.

- Ihre/Seine herzliche und liebevolle Art wird uns allen sehr fehlen.
- Wir haben so viele schöne Dinge gemeinsam erlebt. Sie wird uns sehr fehlen.
- Er/Sie war immer ein/e gute/r Freund/in und hat mir so oft mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Ich werde sie/ihn sehr vermissen.
- Sein/Ihr ansteckendes Lachen und seine/ihre lebensfrohe Art werden uns immer in Erinnerung bleiben und uns sehr fehlen.

- Wir hatten sie/ihn sehr gern. Sie/er wird uns fehlen.
- Ich werde nie vergessen, wie wir zusammen ...
- Ich weiß noch genau, wie wir uns beim ... kennengelernt haben.
- Er/Sie war ein ganz besonderer Mensch und hatte das Herz am rechten Fleck. Ich bin dankbar für alles, das wir gemeinsam erleben durften.
- Mit ... haben wir einen geschätzten Kollegen verloren.
- Seine Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und sein Engagement werden uns in guter Erinnerung bleiben.

5. Den Angehörigen und der Familie tut es gut zu wissen, dass es jemanden gibt, der für sie da ist und sie unterstützt, wenn der Alltag sie überfordert. Daher bieten Sie Ihnen zum Ende des Kondolenzbriefes Ihre **Unterstützung** an.

- Lass mich wissen, wenn ich etwas für dich tun kann.
- Ich bin immer für dich da. Wenn du jemanden zum Reden brauchst oder einfach etwas Ablenkung – gib mir ein Zeichen.
- Du kannst mich jederzeit anrufen.

6. Mit schön formulierten **Wünschen bzw. Grußworten** beenden Sie Ihren Kondolenzbrief.

- Fühl' dich umarmt.
- Ich bin in Gedanken immer bei dir. Deine
- Du bist nicht allein.
- In freundschaftlicher Verbundenheit.
- In tiefem Mitgefühl
- Wir denken an euch und trauern mit euch.
- Wir wünschen euch viel Kraft und Zuversicht für die nächste Zeit.
- Von Herzen wünschen wir dir viel Kraft und Trost und dass du in der nächsten Zeit nicht alleine bist. Bewahrt eure Erinnerungen an sie/ihn wie einen ganz persönlichen Schatz – den kann euch keiner nehmen.
- Mögen euch die vielen schönen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit Kraft und Hoffnung schenken.

Unterstützend zu Ihren Worten können Sie auch einen **Trauerspruch oder ein Zitat** mit in Ihr Kondolenzschreiben einfügen. Wenn die passenden Worte fehlen fungieren diese oft als Anker, an den man seine Gedanken aufhängen kann. Wichtig dabei ist, dass diese zu den Angehörigen und den Todesumständen passen.

Hier sind ein paar Beispiele. (Weitere Sprüche finden Sie auf unserer Homepage unter „Trauersprüche“.)

Christliche Trauersprüche

- „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“
- „Wer stirbt erwacht zum ewigen Leben.“ Franz von Assisi
- „Ihr habt jetzt Trauer aber ich werde euch wiedersehen und euer Herz wird sich freuen.“
- „Die Liebe höret nimmer auf.“ 1. Korinther 13,8

Weltliche Trauersprüche

- „Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.“ Immanuel Kant
- „Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.“ Thomas Mann
- „Was man tief in seinem Herzen besitzt, das kann man durch den Tod nicht verlieren.“ Johann Wolfgang von Goethe
- Erinnerungen sind Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



Bei jeglichen Fragen zum Thema Trauer, Bestattung und Bestattungsvorsorge sind wir jederzeit für Sie erreichbar.

**Michael und Alena Wieschebrock
& Team**

Am Rykenberg 4, 59457 Werl

02922-8030300

post@bestattungen-wieschebrock.de

www.bestattungen-wieschebrock.de